



H-D DREAM-MACHINES 4/15
DREAM-MACHINES

HARLEY-DAVIDSON

DREAM MACHINES

Deutschlands größtes Harley-Davidson Magazin



FAHRTTEST
CVO STREET GLIDE

PRAXISTEST
► Jethelme mit Visier

BBO-GEWINNER



AUS ENGELS SCHMIEDE

**TEST 12 coole
Lederhandschuhe**



BAGGER „F32“ von Kodlin Motorcycles

SPEEDSTER



VON EHINGER



EVENTS HAMBURG, RÜDESHEIM u. v. m.

VOLLBLUT-DIGGER



VON JACK DONKEY IRON

FAHRTTEST CVO STREET GLIDE · HAMBURG HARLEY DAYS · TEST: JETHELME MIT VISIER · SPEEDSTER VON EHINGER · PRAXISTEST: JETHELME MIT VISIER · RÄTGEBER VERKÄTTLEUCHTEN · LEGERHANDSCHUHE · F32 VON KODLIN MOTORCYCLES

Mehr Ruhe im Gebälk:
Die umgerüstete schwarze
Dyna dämpft deutlich
satter als das Original



KLASSE

KARTUSCHEN

Der Zubehörhersteller Mizu, zu dem seit einiger Zeit auch die Marke RST (ehem. Roland Stocker) gehört, hat ein „Cartridge“-System für Harley-Davidson-Gabeln entwickelt. Wir haben's im Geläuf ausprobiert

■ TEXT: Heinrich Christmann ■ FOTOS: Volker Rost

Harley-Gabeln sind – und waren noch nie – das Gelbe vom Ei. In aller Regel sind die Dinger viel zu weich, sprich sehr amerikanisch abgestimmt. Und mit individueller Einstellung ist auch Fehlzanzeige. Gabelöl und Federn rein, Verschlussstopfen drauf – basta. Das muss genügen. Denkt die Company!

„Mitnichten“, dachte sich Michael Zupritt, Gründer, Eigner und Chef der Firma Mizu, und entwickelte zusammen mit seinen Spezialisten ein Kartuschensystem (engl. Cartridge), das in die originalen Standrohre verschiedener Harley-Modelle

passt, woraufhin diese Gabeln dann individuell auf die Fahrerbedürfnisse eingestellt werden können. Sowohl die Zug- wie auch die Druckstufe der Dämpfung lässt sich dank der Mizu-Cartridge dann justieren und auch die Federvorspannung der neuen, linear gewickelten Federn ist von außen regulierbar.

In beiden Gabelholmen befindet sich eine Feder, jedoch, in einem Holm ist das Druckstufensystem, im anderen das Zugstufensystem installiert. Es gibt die Mizu-Cartridges für Harleys mit 41 mm (Softails),



Die beiden Cartridges: Rechts mit Druckstufendämpfung, links mit Zugstufe

mit 43 mm (V-Rods) und mit 49 mm Standrohrdurchmesser (Dynos und Tourings).

Getestet haben wir das System im direkten Vergleich. Runter vom einen Bike, rauf aufs andere. Beides waren 103-cui-Dynas mit originaler Harley-Gabel (49 mm Stand-



Wichtigster Aspekt ist die spürbar bessere Straßenlage

rohrdurchmesser), doch nur in einer war das Cartridge-System verbaut.

Nach den Vergleichsfahrten bleibt festzustellen: Diese Gabelmodifikation kann was. Der Umbau lohnt sich. Für hurtige Fahrernaturen in jedem Fall, aber auch gemütliche Cruisertypen werden von der deutlich konkreteren Abstimmung profitieren. Die indifferente Luschigkeit der Seriengabel ist nach dem Einbau der Cartridges passé, der Fahreindruck auf jedem Meter bedeutend satter. Bei Geradeausfahrten mag das alles noch irgendwie wurscht sein, bei engagierterem Angasen (ja, auch solche Harley-Fahrer soll es geben) fühlt sich die Vorderhand mit dem Mizu-System jedenfalls viel souveräner, sprich verbindlicher an. Schon fast ein bisschen sportlich, was im Umkehr-

schluss aber nicht heißt, dass die Gabel etwa zu straff wirkt. Sie fühlt sich für den Fahrer bloß deutlich berechenbarer an, was das Vertrauen zum Vorderrad spürbar steigert.

FAZIT

Wem sein Vorderbau schon immer irgendwie ein wenig entkoppelt vom Lenk- und Fahrgeschehen vorkam, oder wer gerne ab und zu auch mal den Rossi rauslässt, für den kann der Einbau des Cartridge-Systems wirklich eine echte Bereicherung sein. TÜV ist laut Anbieter derzeit in Vorbereitung. 798,- Euro kostet der System-Kit, zuzüglich Einbau für den, der das nicht selbst machen kann. Fest steht: Für das Geld bekommt man nirgendwo eine einstellbare Fremdgabel. ■



Im Bildvordergrund gut zu erkennen: die Verstellknebel an den Gabelholmen